



HANDBUCH

DIGITALISIERUNG

Inhalt

- Übersicht der genutzten Plattformen und benötigten Zugangsdaten
- Erste Schritte mit dem iPad
- iPad Regeln im Schnellcheck
- iPad Regeln im Detail
- Netiquette (Digitale Kommunikationsregeln)



Der QR-Code führt zum aktuellen Handbuch und zu allen weiteren Informationen und Hilfsangeboten zum Thema Digitalisierung an der Erich-Fried-Gesamtschule.

Liebe Schüler*innen, liebe Erziehungsberechtigte,
herzlich Willkommen an der EFG!

Da wir verschiedene Endgeräte und Plattformen in unserem Schulalltag nutzen, bieten wir Euch und Ihnen mit dieser Seite eine Übersicht und raten dazu, alle Zugangsdaten sorgfältig/sicher – zum Beispiel mithilfe eines Passwortmanagers – aufzubewahren.

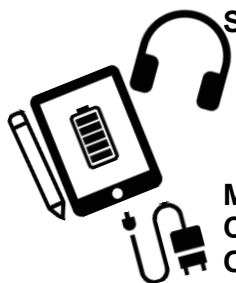


Gerät/Plattform
Handy

Nutzung/Funktion

Zugangsdaten und Passwort

Handys dürfen stummgeschaltet in der Tasche (= Rucksack o.ä.) mitgenommen werden. Das Herausholen und die Nutzung sind während der Schulzeit auf dem gesamten Schulgelände der EFG verboten.



Schul-iPad

Das Schul-iPad soll jeden Tag aufgeladen mitgebracht werden. Die Nutzung findet im Rahmen der vorgegebenen Regeln statt.

Zugangscode wird selbstständig vergeben.

Code: _____

**MNS pro
Cloud/ Teams/
Outlook/ One
Drive ...**

Mails, Nachrichten und Aufgaben werden über die MNSpro-Cloud und/oder Teams kommuniziert und sollten täglich vor und nach der Schule geprüft werden.

Zugangsdaten werden von der Schule ausgehändigt (Office 365)

vorname.nachname@
ge-erf.herner.schule

Passwort: _____



WebUntis

Der Stunden- und Vertretungsplan sollte täglich vor der Schule geprüft werden.

Zugangsdaten werden von der Schule ausgehändigt

Benutzername:

Passwort: _____



SchulWLAN

Es darf ausschließlich das in der Schule verwendete iPad verbunden werden.

vorname.nachname

Das Passwort ist das gleiche wie für die MNSpro-Cloud



Verbindung mit GE-ERF-Schueler-PN. Dem Zertifikat bitte vertrauen und die Proxy-Einstellungen auf „Automatisch“ setzen.

Der QR-Code klärt erste Fragen, Anliegen und Probleme, enthält grundlegende Informationen, Videoanleitungen und Zeit- und Ortsangaben der iPad-Sprechstunden.

BITTE BEWAHREN SIE DIESE SEITE AUF!





Das Schul-iPad und Zubehör ist **Eigentum der Stadt Herne** und muss bei Beschädigungen auf eigene Kosten ersetzt werden! Bitte vermitteln Sie Ihrem Kind, dass es entsprechend mit den Leihgeräten umgehen soll und packen Sie das Gerät gemeinsam mit ihrem Kind aus, um es in den **Sommerferien einzurichten und anzumelden**.

- 1) Bitte laden Sie das iPad immer mit dem dafür vorgesehenen Netzteil und Kabel auf.
- 2) Bitte **kaufen Sie eine Schutzfolie** und benutzen das iPad ausschließlich mit dieser und der Hülle!
- 3) Schalten Sie das iPad an und stellen Sie die Sprache Deutsch und das Land Deutschland ein.
- 4) Wählen Sie die für Ihr Kind passende Anredeform.
- 5) Beim Erscheinungsbild auf „fortfahren“ tippen und danach „Ohne anderes Gerät konfigurieren“
- 6) Melde Sie das iPad in Ihrem heimischen WLAN an.
- 7) Tippe Sie auf „iPad registrieren“.
- 8) Ortungsdienste: später konfigurieren und deaktivieren.
- 9) Gehen Sie auf Einstellungen (graues Zahnrad Icon) und tippen Sie auf Apple-ID anmelden dann auf manuell anmelden.
- 10) Geben Sie die SCHULEIGENE E-Mailadresse Ihres Kindes ein.
(vorname.nachname@ge-erf.herner.schule)
- 11) Geben Sie das Office-Passwort ein und setzen Sie das Häkchen bei „diese Meldung nicht mehr anzeigen“ und tippen Sie anschließend auf „Ja“.
- 12) Die Apps: WebUntis, OneDrive, Outlook, Teams und weitere werden geladen. Sie können Ihr Kind mit dem WebUntis Passwort und dem Office Passwort überall anmelden (siehe Digitale Übersicht auf der ersten Seite)

Alle Informationen zum Thema Digitalisierung finden Sie auf unserer Homepage.

BITTE BEWAHREN SIE DIESE SEITE AUF!





07 Uhr

17 Uhr



2x TÄGLICH STUNDENPLAN
UND NACHRICHTEN CHECKEN



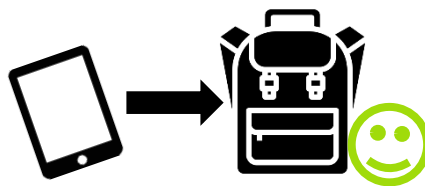
NUR DAS iPad MIT DEM
WLAN VERBINDEN



iPad, STIFT UND KÖPFHÖRER
GELADEN MITBRINGEN



ALLE TÖNE
STUMMSCHALTEN



DAS iPad IN DER TASCHE
SICHERN, WENN ES NICHT
BENUTZT WIRD



NACHRICHTEN AN LEHRKRÄFTE
ANREDE, FRAGE/ANLIEGEN,
GRÜßFORMEL



HEIMLICH FOTOS, VIDEOS
ODER TONAUFNAHMEN
MACHEN



SPIELE, SOCIAL MEDIA, PRIVATE
NACHRICHTEN, MUSIK- UND
STREAMINGDIENSTE



UNERLAUBT HILFSMITTEL
WIE GOOGLE, KI ODER
WÖRTERBÜCHER NUTZEN



HANDYS
Smartwatches



UNERLAUBT AN ANDERE
iPads GEHEN



iPads IN DEN PAUSEN NUTZEN

HIER GIBT ES HILFE





WIR AN DER EFG... sehen das iPad als ein **Lernwerkzeug**, welches Lernprozesse begleiten und unterstützen kann. Zugleich stellt uns der Umgang mit diesem Lernwerkzeug vor neue Herausforderungen. Die jeweilige **Lehrkraft entscheidet** daher über die Einsatzmöglichkeiten und die Häufigkeit der iPad-Nutzung. Inhalte und Kompetenzen werden teils digital, teils analog erarbeitet. Dadurch können verschiedene Methoden und Erfahrungen in den Lernprozess einfließen. Diese **Regeln und Tipps** sind die Grundlage der iPad-Nutzung an der EFG. Sie wurden als Voraussetzung für das digitale Lernen durch die Unterschrift auf dem Leihvertrag akzeptiert.

VOR UND NACH DER SCHULE...



07 Uhr

17 Uhr

Schulische E-Mails, Aufgaben und Nachrichten müssen an Schultagen ebenso wie der Stundenplan mindestens **zweimal täglich** überprüft werden. Lehrkräfte und Schüler*innen entscheiden, ob sie **werktags nach 17 Uhr und an Wochenenden** auf schulische Nachrichten antworten wollen, sind aber nicht dazu verpflichtet. Darüber hinaus wird auch auf das sichtbare Einstellen von Aufgaben (Teams, Taskcards...) für die kommende Woche seitens der Lehrkräfte am Wochenende verzichtet.



Alle digitalen Nachrichten unterliegen den **Verhaltensregeln unserer Netiquette**.

iPad und Stift müssen täglich **vollgeladen** mitgenommen werden. Das Laden in der Schule ist nicht möglich. Einfache **Kopfhörer** und genügend **Speicherplatz** müssen immer bereitgehalten werden.



Systemupdates und regelmäßige **Backups** werden selbstständig durchgeführt.



Kartons, Kabel und Netzteil müssen aufbewahrt und zurückgeben werden. iPad, Stift und Hülle müssen wieder **ablösbar beschriftet** werden. Das eigene iPad wird durch eine **PIN** gesichert. Die erforderlichen Zugangsdaten (PIN, Benutzernamen und Passwörter) müssen bereitgehalten und zu Hause notiert werden. Außerhalb der Schule soll die Mediennutzung durch die **Erziehungsberechtigten begleitet** werden, welche für Inhalte und Verhalten mitverantwortlich sind.

IN DER SCHULE UND IM UNTERRICHT...



Alle iPads (In Klasse 5-10 sind nur schulische iPads erlaubt. In der Oberstufe können auch private Geräte genutzt werden) sind während der Schulzeit schulische Arbeitsgeräte, welche von einer Lehrkraft jederzeit **eingesehen** werden dürfen.

Vor dem Unterrichtsbeginn und in **allen Pausen** (5-Minuten-Pause, Große Pause und Mittagspause) darf das iPad **nicht benutzt werden** und befindet sich in der **Schultasche**. Während des Sportunterrichts kann das iPad in einer Sammelbox abgelegt werden. (Lernende der Oberstufe dürfen das iPad in Freistunden für schulische Belange nutzen und während einer Nicht-Nutzung geschlossen am Tischrand liegen haben.)

Auf dem iPad sind **Spiele, privaten Nachrichten, soziale Netzwerke, Musik- und Videostreaming-Dienste verboten**, außer die Lehrkraft erlaubt eine Nutzung für Unterrichtszwecke.

Das iPad ist stets **stummgeschaltet**. Unerlaubt an **Geräte anderer Personen** zu gehen ist verboten.

Das iPad wird erst nach Aufforderung durch eine Lehrkraft aus der **Tasche** geholt (Sek I). In der Oberstufe wird es zu Beginn geschlossen an den Tischrand gelegt. Wenn das iPad benutzt werden soll, werden **alle Apps und Browser-Tabs**, die nicht verwendet werden, geschlossen.

Lege das iPad **flach auf den Tisch**, sodass die Lehrkraft sehen kann, wie du mit deinem iPad arbeitest.

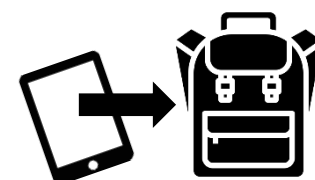
Es werden nur Apps genutzt, die die Lehrkraft ausdrücklich benennt. **Hilfsmittel** wie Wörterbücher, Google, künstliche Intelligenz, etc. müssen explizit erlaubt werden.

Die Nutzung von **iPad-Stift** und **Tastaturen** muss in der Sek I immer abgesprochen werden und gilt nur als Ausnahme. Handschriftliche Ausarbeitungen erfolgen hier in der Regel analog.

Speicherorte digitaler Lernergebnisse werden von der Lehrkraft vorgegeben und entsprechend benannt. Das iPad entbindet nicht von der Pflicht, alle **Schulbücher, Arbeitshefte und Schreibutensilien** mitzubringen bzw. auch anzuschaffen.

Das **Teilen von Daten** und das **Spiegeln des Bildschirms** via AirDrop muss von der Lehrkraft erlaubt werden. Die Nutzung des schuleigenen WLAN ist nur zu **unterrichtlichen Zwecken** gestattet. Es darf nur das schulische iPad verbunden werden. Die Nutzung des WLAN mit weiteren Endgeräten ist nicht erlaubt.

An der EFG existiert ein **Handyverbot**. In der Sekundarstufe I umfasst dieses Verbot auch **Smartwatches**.



RECHTLICHES UND TECHNISCHES...

Grobe und wiederholte **Regelverstöße** in und außerhalb des Schulbetriebs ziehen **Ordnungsmaßnahmen** nach sich und können zu einem vorübergehenden oder kompletten **Nutzungsverbot**, sowie zu einer **strafrechtlichen Verfolgung** führen. Dadurch verpasste Unterrichtsinhalte müssen selbstständig nachgearbeitet werden. Während des Schulbetriebs und danach tragen alle die Verantwortung für das eigene iPad und passen selbstständig darauf auf. Bei einem möglichen **Schadensfall** ist dieser umgehend bei der Schule zu melden. Die Reparatur zu veranlassen oder entsprechenden **Ersatz** zu besorgen, liegt hierbei in der Verantwortung des Verursachers. Wir empfehlen zu klären, ob ein Schadensfall in der **privaten Haftpflichtversicherung** abgedeckt ist. Es darf **keine optische Veränderung** an dem iPad und seinem Zubehör vorgenommen werden. Die iPads dürfen nur mit der enthaltenen Tablet-Hülle genutzt werden. Bilder, Videos und Audioaufnahmen von Personen dürfen nur mit Einverständnis der volljährigen Person oder der Eltern angefertigt und verbreitet werden. Der Verstoß gegen dieses „**Recht am eigenen Bild**“ sowie die Nutzung des iPads für Fotos, Filme, Musik, Apps und andere Medieninhalte mit rassistischen, pornographischen, gewaltverherrlichenden, verfassungsfeindlichen, ehrverletzenden oder nicht altersgemäßen Inhalten stellt eine Straftat dar, die juristisch verfolgt werden kann. Darüber hinaus behält sich die Schulleitung das Recht vor, bei groben und wiederholten Regelverstößen, die Leihgeräte zu konfiszieren.

Du hast Fragen zum Umgang mit dem iPad, MNSpro Cloud oder WebUntis ? Hier gibt es Hilfe:





WIR AN DER EFG... halten in unserer Netiquette folgende fünf Verhaltensregeln für eine respektvolle Kommunikation im Internet fest. Diese Netiquette gilt gleichermaßen für alle Personen unserer Schulgemeinschaft (Personal, Lernende und Erziehungsbeauftragte). Das Wort Netiquette setzt sich aus dem englischen Wort „Net“ (Netz) und dem französischen Wort „Etiquette“ (Umgangsformen) zusammen.

1. Verhaltensregeln aus dem echten Leben auch in der digitalen Welt:

Im Gegensatz zum realen Leben ist die Kommunikation im Internet oft von einer gewissen Anonymität geprägt. Diese Anonymität kann dazu führen, dass Menschen sich online unhöflich verhalten, da ihre Hemmschwelle deutlich niedriger ist als bei einem direkten Gespräch.

WIR AN DER EFG... verzichten online und im echten Leben auf Beleidigungen, Provokationen, Drohungen oder Verunglimpfungen anderer Personen. Die Meinungen anderer Personen respektieren wir und äußern Kritik nur auf konstruktive Weise, wenn wir anderer Meinung sind. Wir ' liken ' und teilen keine rassistischen, gewaltverherrlichenden und diskriminierenden Inhalte und beteiligen uns nicht an sogenannten Hassnachrichten (Hate Speech).

Online getätigte Beleidigungen können strafrechtlich verfolgt werden. Das Internet vergisst nichts! Ein Screenshot oder eine Kopie einer Nachricht sind schnell erstellt und existieren auch dann noch, wenn die Nachricht nachträglich gelöscht wird.

2. Sinn, Rechtschreibung, Grammatik und Zeichensetzung in Nachrichten:

Die Kommunikation im Internet sorgt vor allem durch das Chatten mit dem Handy dafür, dass wir kaum noch auf richtige Rechtschreibung, Zeichensetzung und Grammatik achten oder uns selten angemessen begrüßen und verabschieden.

WIR AN DER EFG... achten in unseren Nachrichten (E-Mails, Teams, Gruppenchats usw.) auf Rechtschreibung, Zeichensetzung und Grammatik so gut wir können. Wir beginnen eine Nachricht mit einer Begrüßung (Hallo Frau ..., Hallo Herr ...), nennen dann unser Anliegen (Ich wollte fragen, ob ...) und beenden die Nachricht mit einer Abschiedsformel, die ausgeschrieben wird (Viele Grüße o.ä.) und setzen unseren eigenen Namen darunter (Vorname Nachname, Klasse). Wir verzichten auf unnötige Nachrichten in Einzel- und Gruppenchats.

Auf Fehlern rumzuhacken ist dennoch unangebracht. Handelt es sich um einen größeren Fehler, beispielsweise ein falsches Zitat, Nachrichten, die nur in Großbuchstaben verfasst wurden oder fehlende Grammatik und Zeichensetzung, dann kann darauf höflich hingewiesen werden.

3. Verhalten in Gruppenchats:

Gruppenchats haben unterschiedliche Funktionen und sollten dementsprechend genutzt werden. Beispielsweise ist es völlig normal, in einer 'Belustigungsgruppe' Memes, GIFs und Reels zu verbreiten. Die Kommunikationsmittel der EFG sind aber Arbeits- und Lernforen, die für diese und ähnliche private Unterhaltungsgruppen nicht gedacht sind.

WIR AN DER EFG... erstellen keine Gruppenchats ohne sinnvollen Nutzen für unseren Schulalltag. Wir schicken ausschließlich sinnvolle Beiträge in die Gruppenchats und lesen die vergangenen Beiträge erst durch, bevor wir Fragen stellen, auf etwas antworten oder etwas kommentieren. Wir beteiligen uns nicht an hitzigen Diskussionen oder unnützen Spam-Nachrichten, sondern melden diese einer Lehrkraft, wenn keine in der Gruppe ist.

4. Symbole, Zeichen, Sarkasmus und Ironie in digitalen Nachrichten:

Sarkasmus und Ironie sind in Schriftform und daher im Internet nicht immer für alle erkennbar, weil Gesten oder die Mimik von Gesprächspartner*innen fehlen. Auch die Verwendung von Emojis kann unterschiedlich gedeutet werden. Ebenso ist das Teilen von Zeichen oder Symbolen ungeschickt, wenn dem Empfänger der Nachricht die Bedeutung unbekannt ist.

WIR AN DER EFG... kommunizieren so, dass möglichst wenige Missverständnisse entstehen können. Wir verwenden sachliche Textnachrichten und versuchen auf Sarkasmus, Ironie und visuelle Sprache in Form von Emojis, Zeichen und Symbolen zu verzichten. Ein  ist als zustimmendes Zeichen erlaubt.

5. Copyright, Privatsphäre und Datenschutz:

Passwörter, persönliche Daten und Informationen, sowie private Fotos, Videos und Audioaufnahmen sollten nicht geteilt werden, da Identitätsdiebstähle und Deepfakes in Zeiten von Social Media und Künstlicher Intelligenz zunehmen. Gesendete Nachrichten, Fotos, Videos und Audioaufnahmen dürfen zudem nicht ohne Erlaubnis des Absenders an Dritte weitergeleitet werden.

WIR AN DER EFG... sind für unsere eigene Privatsphäre mitverantwortlich und gehen sicher und geheim mit unseren Passwörtern, persönlichen Daten und Informationen um. Wir versenden keine privaten Bilder über die schulischen Kommunikationswege und leiten diese auch nicht weiter. Wir beschränken uns ausschließlich auf das Aufnehmen (Fotos, Videos, Audios) von schulischen Inhalten und leiten diese nur mit Erlaubnis oder nach Aufforderung durch eine Lehrkraft weiter.

Der Verstoß gegen dieses „Recht am eigenen Bild“ sowie die Nutzung des iPads für Fotos, Filme, Musik, Apps und andere Medieninhalte mit rassistischen, pornographischen, gewaltverherrlichenden, verfassungsfeindlichen, ehrverletzenden oder nicht altersgemäßen Inhalten stellt eine Straftat dar, die juristisch verfolgt werden kann. Ebenso kann das Weiterleiten von privaten Nachrichten, Fotos, Videos und Audios rechtliche Konsequenzen haben.